



## Regio.Fachtag Schulsozialarbeit 2023

**Schulsozialarbeit wirkt!?**  
**Welche Einflussmöglichkeiten  
haben die Fachkräfte?**

**Donnerstag, 09. März 2023**  
**09:30 – 16:00**  
**Bürgerhaus Zähringen**  
Freiburg im Breisgau



### Programm:

**09:30 Uhr - Ankommen bei Kaffee, Tee und einem Snack**

**10:00 Uhr - Begrüßung**

Grußwort  
Bürgermeisterin Christine Buchheit  
Dezernat II - Umwelt mit Forst und Abfallwirtschaft,  
Jugend, Schule und Bildung,  
Freiburg im Breisgau

Grußwort  
Marion Steck  
Leiterin Referat 44 - Jugendarbeit, Förder-  
programme und Landesvertelstelle UMA,  
KVJS-Landesjugendamt

**10:20 Uhr - Vortrag**

**Die Wirkungsfrage in der Schulsozialarbeit:  
Forschungsbefunde, Kritik und Alternativen**

Prof. Dr. Florian Baier  
Institut Kinder- und Jugendhilfe der  
Hochschule für Soziale Arbeit,  
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW

**11:20 Uhr - Diskussion und Austausch zum Vortrag**

**12:00 Uhr - Mittagspause**

**13:30 Uhr - Weiterarbeit in den Regio.Workshops**

**15:30 Uhr - „Get-together“**  
Offener Austausch und Abschluss mit Kaffee und Kuchen

**16:00 Uhr - Ende des Fachtags**

### Organisatorisches:

Der Regio.Fachtag wendet sich an Schulsozialarbeitende, und Koordinationsfachkräfte sowie Fachberatende von Trägern der Schulsozialarbeit.

Ziel des Regio.Fachtages ist es, die Wirkung von Schulsozialarbeit in ihren verschiedenen Facetten genauer unter die Lupe zu nehmen und u.a. folgende Fragen zu vertiefen:

*Was brauchen Fachkräfte, um Wirkung zu erzeugen?  
Welche Aspekte spielen hierbei eine Rolle?  
Wie wird Wirkung sichtbar?*

Wir freuen uns auf vielfältigen, anregenden Input, darunter aktuelle Forschungsbefunde, und auf einen landkreisübergreifenden Austausch mit Ihnen!

### Veranstaltungsort:

Bürgerhaus Zähringen / Lameystr. 2 / 79108 Freiburg

### Teilnahmegebühr:

Die Kosten werden von den sieben beteiligten Veranstaltungspartner\*innen übernommen. Die Teilnahme ist somit kostenlos.

### Uhrzeit:

09:30 Uhr – 16:00 Uhr

**Anmeldeschluss: Montag, 20. Februar 2023**

### Anmeldung:

Die Anmeldung zum Regio.Fachtag und die Wahl des Workshops erfolgt über [eveeno](https://eveeno.com). Wählen Sie aus den fünf Workshops einen aus. Wenn ein Workshop ausgebucht ist, erscheint er nicht mehr in der Auswahl.

### Hier geht's zur Anmeldung:

<https://eveeno.com/RegioFachtag2023>

### Verpflegung:

Für eine kostenlose vegetarische / vegane Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

## Regio.Workshop 1

### Politische.Bildung

Was ist Politik? Was ist Bildung? Und was politische Bildung? Bildung meint mehr als ausgeprägtes Expert\*innentum und Politik hört nicht an der Türschwelle des Bundestags auf.

Der Workshop entwirft mit den Teilnehmer\*innen eine Kritik des alltäglichen Politik- und Bildungsbegriffs und diskutiert Möglichkeiten, Potentiale und Wirkungen der politischen Bildung.

*Julian Salzmann / freiberuflich & Karim Saleh / Fachstelle Extremismisdistanzierung / Demokratiezentrum Baden-Württemberg*

## Regio.Workshop 2

### Beteiligung = Mit-Wirkung

Junge Menschen mitwirken zu lassen - oder anders gesagt sie zu beteiligen - erzeugt Wirkung.

Welche Wirkungen werden erzeugt?  
Neben intendierten Wirkungen von beteiligungsorientierten Angeboten sind es oftmals von den nicht beteiligungsorientierten Klippen des Schulsystems ausgelöste „Neben-Wirkungen“, die in den Mittelpunkt geraten.

Wie man diese umschiffen und gelingende Mit-Wirkung durch Beteiligung erzielen kann, soll im Mittelpunkt des Workshops stehen.

*Thorsten Gabor, Fachreferent für Kinder- und Jugendbeteiligung / Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg*

## Regio.Workshop 3

### Alltagsintegrierte Resilienzförderung – eine Frage der Haltung

Angesichts aktueller Krisen und Herausforderungen im Bereich der Schulen (u.a. Corona, Kriege, Klimakatastrophe, Fachkräftemangel, mehrfach belastete Familien), bietet die Förderung der psychischen Gesundheit und der Resilienz Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche zu stärken, um sie für den Umgang mit Herausforderungen und Krisen zu rüsten.

Neben der spezifischen Förderung mittels Programme bietet die alltagsintegrierte Resilienzförderung eine Chance, JEDE sich bietende Alltagssituation zur Förderung von Resilienz zu nutzen sowie Situationen durch die „Resilienz-Brille“ zu betrachten.

Der Workshop bietet einen Blick auf Resilienz-Quellen von Ihnen als Schulsozialarbeiter\*in selbst, vor allem erarbeiten wir jedoch gemeinsam Merkmale einer resilienzförderlichen Haltung und Möglichkeiten der alltagsintegrierten Resilienzförderung.

*Annegret Reutter, wissenschaftliche Mitarbeiterin / Zentrum für Kinder- und Jugendforschung Freiburg*

## Regio.Workshop 4

### Rolle, Position und Selbstverständnis im Schulkontext

Das breite Feld der Schulsozialarbeit scheint oft für viele Herausforderungen für das System Schule die Antwort zu sein.

Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern, aber auch Schülerinnen und Schüler haben viele Ideen und Erwartungen was Schulsozialarbeit alles leisten und anbieten soll. Gleichzeitig arbeitet die Schulsozialarbeit im Auftrag eines Trägers und muss die Fördergrundsätze des Sozialministeriums einhalten.

Passen all diese unterschiedlichen Erwartungen und Aufträge zusammen? Kann Schulsozialarbeit all diesen Aufträgen gerecht werden und von welchen Erwartungen sprechen wir überhaupt?

Die Schulsozialarbeit muss sich in ihrem Arbeitsfeld immer wieder auch neu positionieren.

Wir beschäftigen uns in diesem Workshop mit der Rolle und der Position von Schulsozialarbeit im Schulkontext. Es gibt die Möglichkeit zur Reflexion des eigenen Verständnisses von Schulsozialarbeit und zum Austausch untereinander anhand von Praxisbeispielen der Kolleg\*innen.

Wo stehe ich derzeit in meinem Arbeitsalltag?  
Wie kann ich meine Position stärken und weiterentwickeln?

*Ida Wehinger & Kai-Uwe Rissmann / Amt für Familienbegleitende Hilfen / Landratsamt Emmendingen*

## Regio.Workshop 5

### "Was wirkt bei Schulabsentismus?" Basiswissen Schulabsentismus & Umgang mit Ängsten

Im ersten Teil des Workshops wollen wir uns mit den verschiedenen Formen von Schulabsentismus und den empfohlenen Verfahrensabläufen an Schulen beschäftigen.

Hierbei ist von besonderem Interesse, wie Verfahrensabläufe an Schulen die Einzelfallarbeit von Schulsozialarbeit unterstützen und entlasten können.

Im zweiten Teil des Workshops schauen wir uns den Umgang mit Ängsten im Rahmen der Einzelfallarbeit an.

*Tanja Metzger, Schulpsychologin / Schulpsychologische Beratungsstelle Freiburg / Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg / Regionalstelle Freiburg*